

Muttenz

Freitag, 5. Oktober 2018 – Nr. 40

3

Vierte Etappe der Trockenmauern

Im Rahmen des Aufwertungsprojekts Rebberg-Zinggibrunn, des Naturschutzvereins Muttenz (NVM), werden ab Donnerstag, 11. Oktober, Aushubarbeiten durchgeführt, zwei weitere Trockenmauern durch Zivildienstleistende, unter der Leitung von Fachkräften der Stiftung Umwelteinsatz (SUS), errichtet und wahrscheinlich weitere kleinere Objekte umgesetzt.

Die fünf bisher erstellten Trockenmauern sind Zeuge für ein interessantes, traditionelles Handwerk, dessen Resultat nicht nur funktionell und ästhetisch, sondern auch ökologisch sehr wertvoll ist.

Die zwei neuen Mauerobjekte liegen im mittleren Rebberg, unterhalb der Schauenburg- und der Ifentalstrasse. Beide Strassen werden zeitweise für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Entsprechende Umleitungen werden signalisiert. Es ist auch zu beachten, dass die Zufahrten zu den Baustellen jeder-



Die fünfte Trockenmauer mit vorgelagertem Magerstandort.

Foto Martin Erdmann

zeit für Lkw passierbar sind. Während der gesamten Bauzeit, welche je nach Witterung bis Ende November / anfangs Dezember dauern kann, muss mit Verkehrsbehinderungen und Wartezeiten gerechnet werden. Fussgänger können jederzeit passieren, es wird jedoch um entsprechende Vorsicht gebeten, halten Sie Kontakt mit dem Baupersonal.

Der Platz beim Abzweiger Neusetz-/Schauenburgstrasse wurde von der Gemeinde als Installations- und Parkplatz vom 22. Oktober bis 9. November genehmigt.

Der NVM bittet alle fahrberechtigten Verkehrsteilnehmer, die von den Behinderungen betroffen sind, um Verständnis und hofft auf einen guten und unfallfreien Verlauf.

Martin Erdmann